

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 28. November 2019

Greifswalder Klinikdirektor Schroeder ist Präsident des Internationalen Neuroendoskopie-Verbands

UMG-Professor leitet jetzt Weltverband

Die Mitglieder des Internationalen Neuroendoskopie-Verbands haben entschieden: Bei ihrem 9. Weltkongress wählten sie jetzt in Orlando (USA) den Direktor der Greifswalder Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie zu ihrem neuen Präsidenten. Damit steht Prof. Henry Schroeder von der UMG für die nächsten zwei Jahre an der Spitze des Weltverbands IFNE (International Federation of Neuroendoscopy).

Schroeder ist seit 2004 Universitätsprofessor und Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie der Universitätsmedizin Greifswald. Zuvor hatte er die Klinik bereits ein Jahr kommissarisch geleitet. Der Neurochirurg wurde in Prenzlau geboren und studierte in Greifswald. Hier war er schon Assistenzarzt und Oberarzt, ehe er sich 2001 habilitierte.

Schroeder hatte erst vor einem guten Monat in Heringsdorf bei der Jahrestagung der Gesellschaft für Schädelbasis-Chirurgie als Tagungspräsident über moderne und schonendere Möglichkeiten gesprochen, Hirntumore zu entfernen.

Die International Federation of Neuroendoscopy ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, die rund 300 Neurochirurgen aus allen Kontinenten vereint. Die Mission der IFNE ist die weltweite Verbreitung von endoskopischen Operationstechniken, mit denen minimal-invasive Operationen im Kopf und an der Wirbelsäule ermöglicht werden. Unter der Schirmherrschaft der IFNE werden jedes Jahr zahlreiche Operationskurse und wissenschaftliche Tagungen durchgeführt.

Foto von Prof. Henry Schroeder: Unimedizin Greifswald

Pressesprecher:

Christian Arns

Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald

+49 3834 – 86 – 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald

